

arme; zuweilen sind diese hohl und dienen zum Einsaugen der Nahrung, in welchem Falle eine Mundöffnung fehlt. Alle leben im Meere, viele leuchten im Dunkeln, manche prangen in den schönsten Farben. Bei einigen hat der sie bedeckende Schleim die Eigenschaft, ein heftiges Brennen und Jucken auf der Haut zu erregen. Hierher gehören die verschiedenen *Holothurien* (*See gurken*), welche unter dem Namen *Trepang* einen wichtigen Handelsartikel bilden und gegessen werden; — die *Seeigel*, mit beweglichen Stacheln besetzt, haben den Mund unten; — die *Seeesterne*, mit ziemlich breiten flachen Strahlen; — das *Medusenhaupt*, mit langen gabeligen Strahlen, die sich in eine Menge zusammengerollter Zweige verästeln; — die *Quallen* mit weichem, gallertartigem Körper ohne Kalkgerüst und mit Fangarmen auf der untern Seite, von denen zu merken: die *Melonen-*, *Dhren-*, *Blasen-* und *Segelqualle* u. m. a.

Gilfte Klasse.

Polypen.

Die *Polypen* sind Thiere mit einem gallertartig weichen, meist strahligen Körper, welche seltener einzeln und frei sich bewegen, sondern meist mit dem untern Theile festgeheftet, zusammenhängende Thiergesellschaften bilden, und meist Kalk- oder Hornmassen (*Korallenstöcke*) absondern. Am obern Ende ihres walzen-, keulen- oder trichterförmigen Leibes liegt der Mund, mit, im Mittelpunkt eines einfachen, doppelten oder mehrfachen Kreises strahlenförmig gestellter Fühler. Sie vermehren sich durch Eier, freiwillige Theilung oder durch Knospen, welche letztere sich zu vollständig neuen Thieren ausbilden. Alle *Polypen* bewohnen das Wasser, die meisten das Meer, wo sie durch die zusammenhängenden *Korallenstöcke* große Massen, die *Korallenriffe* bilden, an denen selbst Schiffe scheitern können. Da viele *Polypen* ihrer Gestalt nach den Pflanzen ähnlich sind, nennt man sie auch *Pflanzenthiere*. Zu erwähnen sind: die *Seeanemone*, die *Schwammkoralle*, die *Seefeder*, der *Armpolyp* mit sehr großer Reproduktionskraft; die *Maschenkoralle* (*Madreporen*) und *Punkt-koralle* (*Milleporen*); die *Edelkoralle*, daumesdick, mit weißen *Polypen* und schön scharlach- oder rosarothem, bisweilen weißem Gerüst, welches polirt und zu Schmucksachen verarbeitet wird; — die *Hornkoralle*, (der *Badeschwamm*?) und viele andere.